

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-1053/25/20

Dresden, 27. April 2017

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Kirsten Muster, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/9156
Thema: Gefährder in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personen gelten in Sachsen gegenwärtig als Gefährder und wie viele als sog. Relevante Personen? (Bitte nach politisch motivierter Kriminalität links, rechts und islamischer Ideologie aufschlüsseln)

Frage 2:

Nach welchen Kriterien werden Gefährder bzw. Relevante Personen in Sachsen als solche eingestuft? Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Einstufung?

Frage 3:

Wie viele Personen werden in Sachsen gegenwärtig dem islamistisch-terroristischen Spektrum zugeordnet?

Frage 4:

Wie viele Personen in Sachsen gehören aktuell der salafistischen Strömung an? Wie viele davon sind Frauen?

Frage 5:

Befinden sich in Sachsen gegenwärtig Gefährder bzw. Relevante Personen in Haft? Wenn ja, wie viele und aufgrund welcher Straftaten? Wie viele der Gefährder bzw. Relevanten Personen sind vorbestraft und um welche Delikte handelt es sich?

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Zu den Begriffen „Gefährder“ und „Relevante Person“ liegen bundeseinheitlich abgestimmte polizeiliche Definitionen vor. Nähere Einzelheiten können der Bundestagsdrucksache 18/11396 sowie der Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 6/8203 entnommen werden.

Das diesbezügliche Instrumentarium wird entsprechend den Abstimmungen in den polizeilichen Fachgremien von Bund und Ländern seit 2004 im Phänomenbereich „Islamismus“ und seit 2013 in allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) angewandt.

Eine darüber hinausgehende Einteilung nach „islamistisch-terroristischem Spektrum“ bzw. „salafistischer Strömung“ ist in den bundeseinheitlichen Festlegungen zur Bearbeitung von „Gefährdern“ und „Relevante Person“ nicht vorgesehen. Alternativ wird auf die Veröffentlichungen des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen zum Thema Islamismus (abrufbar unter www.verfassungsschutz.sachsen.de) verwiesen.

Gemäß den Abstimmungen in den polizeilichen Fachgremien von Bund und Ländern werden nur seitens des Bundeskriminalamt bundesweite Gesamtzahlen der „Gefährder“ und „Relevanten Personen“ veröffentlicht, durch die Länder lediglich Tendenzen in Form von Größenordnungen. Dementsprechend stellt sich die Anzahl der Einstufungen in Sachsen im Sinne der Fragestellung wie folgt dar:

	PMK -rechts-		PMK -links-		PMK -ausländische Ideologie-		Islamismus	
	G	RP	G	RP	G	RP	G	RP
Anzahl	A	B	A	B	A	A	A	A
darunter Inhaftierte	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein
bzw. Vorbestrafte	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	nein
Anmerkung: A ≙ keine bzw. einstelliger Bereich; B ≙ unterer zweistelliger Bereich G ≙ Gefährder; RP ≙ Relevante Personen								

Den Vorstrafen im Bereich der Relevanten Personen der PMK -rechts- liegen folgende Delikte zugrunde:

- §§ 223 I, 224 I Nr. 4 StGB
- §§ 185, 223 StGB
- §§ 223, 224 I Nr. 2 StGB
- §§ 223, 224 I Nr. 2 StGB
- § 86a I, II, 86 I Nr. 4, StGB
- §§ 242 I, 244 I Nr. 1a, 249 I, 250 II Nr. 2 und I, 224 I Nr. 2 und 4 StGB
- §§ 223 I, 224 I Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4, Nr. 5, 123 I und II, 240 I, 241 I, 86a I Nr. 1 StGB
- § 263 I und III Nr. 1 StGB

- § 86a I Nr. 1 und II StGB
- §§ 123, 223 I, 241 I StGB
- §§ 2 II, 52 III Nr. 1 WaffG
- § 240 I, II und III StGB
- §§ 223 I, 224 I Nr. 2, 303, 303c StGB
- §§ 51 I, 2 III WaffG i. V. m. Anlage 2 Abschnitt 1 Nr. 1.2.1
- §§ 52 I Nr. 2b und 3 Nr. 2a, 2 II WaffG
- §§ 130 II Nr. 1d, 86a I Nr. 2 StGB
- §§ 223 I, 185 StGB; § 263a I StGB
- §§ 185, 86a I Nr. 1, 303, 303c StGB
- § 316 I und II StGB
- §§ 223 I, 113 I StGB
- § 316 I und II StGB

Im Bereich der Relevanten Personen der PMK -links- liegen den Inhaftierungen bzw. Vorstrafen nachfolgende Delikte zugrunde:

- § 223 I StGB
- §§ 252, 249 I, 265a I und III, 248a StGB
- § 223 I StGB
- §§ 223, 224 I Nr. 4, 303, 303c StGB
- § 306 I Nr. 4, II StGB
- §§ 303 I, 303c StGB
- §§ 185, 113 I, 224 I Nr. 2 StGB
- § 229 StGB
- § 145a StGB
- § 242 I StGB
- §§ 303, 303c StGB
- §§ 242 I, 244 I Nr. 1a, II, 303 I, 303c StGB
- §§ 306 I Nr. 4, 242 I, 243 I Nr. 1, 126 II StGB
- §§ 242 I und II, 243 I Nr. 1, 244 I Nr. 1a und 2, 303 I, 303c, 113 I, 223 I StGB
- §§ 223 I, 185 StGB
- §§ 242 I, 248a StGB

Bezüglich den Inhaftierungen bzw. Vorstrafen der im Bereich „Islamismus“ eingestuften Gefährder handelt es sich um folgende Delikte:

- §§ 212, 22, 23 I, 223 I, 226 I, 52 StGB
- § 29 I BtMG, § 52 StGB, § 1 I BtMG

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig